

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4483

"Pflege besser machen - Maßnahmen ergreifen II: Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4483 vom 27.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5390 des GP vom 27.01.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5537 vom 03.03.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 39 vom 03.03.2015



Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller, Kathi Petersen** SPD

Pflege besser machen – Maßnahmen ergreifen II: Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über eine mögliche Erweiterung der „Richtlinie zur Vergabe des Meisterbonus und des Meisterpreises der Bayerischen Staatsregierung“ vom 3. Juli 2013 um Weiterbildungen und Abschlüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich zu berichten.

Dabei sind folgende Aspekte zu betrachten:

- Wie viele Personen haben bislang einen Meisterbonus erhalten?
- Welche Weiterbildungen haben diese Personen absolviert?
- Weshalb wurden Weiterbildungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich bislang nicht in die Richtlinie mit aufgenommen?
- Um wie viele Abschlussmöglichkeiten müsste die Richtlinie erweitert werden, wenn Weiterbildungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich aufgenommen würden, die denselben Kriterien entsprechen wie die bislang geförderten Abschlüsse?
- Wie schätzt die Staatsregierung die Nachfrage nach einem Meisterbonus für diese Bereiche ein?
- Mit welchen Kosten wäre bei einer solchen Erweiterung um Weiterbildungen des Gesundheits- und Sozialbereichs zu rechnen?

Begründung:

Der Freistaat Bayern gewährt seit September 2013 für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen oder gleichwertige öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen einen Meisterbonus in Höhe von einmalig 1.000 Euro. Berücksichtigt werden dabei jedoch lediglich Weiterbildungen aus dem gewerblichen, kaufmännischen, landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Bereich sowie des öffentlichen Diensts.

Nicht berücksichtigt sind hingegen Weiterbildungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich wie beispielsweise die Weiterbildung zur Einrichtungsleitung für Altenheime oder Weiterbildungen zur Pflegedienstleitung. Diese Weiterqualifizierungen sind gemäß den Vorgaben der §§ 73 bis 82 der AVPfleWoqG verpflichtende Voraussetzung, um Pflegedienste oder Pflegeeinrichtungen leiten zu dürfen. Sie sollten daher den anderen, in der Richtlinie aufgeführten und den für bestimmte Berufspositionen gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen gleichgesetzt und ebenfalls in die Richtlinie aufgenommen werden.

Die Ausweitung des Meisterbonus auf diese Bereiche würde nicht nur eine Anerkennung des Weiterbildungsengagements der jeweiligen Fachkräfte sowie eine finanzielle Unterstützung bei den Fortbildungskosten darstellen, sondern auch einen Anreiz für zahlreiche andere Personen bieten, ebenfalls eine solche Weiterbildung zu absolvieren.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner,
Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD
Drs. 17/4483**

**Pflege besser machen – Maßnahmen ergreifen II:
Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial-
und Gesundheitsbereich!**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Doris Rauscher**
Mitberichterstatter: **Bernhard Seidenath**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 27. Januar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD

Drs. 17/4483, 17/5390

**Pflege besser machen – Maßnahmen ergreifen II:
Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich!**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über eine mögliche Erweiterung der „Richtlinie zur Vergabe des Meisterbonus und des Meisterpreises der Bayerischen Staatsregierung“ vom 3. Juli 2013 um Weiterbildungen und Abschlüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich zu berichten.

Dabei sind folgende Aspekte zu betrachten:

- Wie viele Personen haben bislang einen Meisterbonus erhalten?
- Welche Weiterbildungen haben diese Personen absolviert?
- Weshalb wurden Weiterbildungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich bislang nicht in die Richtlinie mit aufgenommen?
- Um wie viele Abschlussmöglichkeiten müsste die Richtlinie erweitert werden, wenn Weiterbildungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich aufgenommen würden, die denselben Kriterien entsprechen wie die bislang geförderten Abschlüsse?
- Wie schätzt die Staatsregierung die Nachfrage nach einem Meisterbonus für diese Bereiche ein?
- Mit welchen Kosten wäre bei einer solchen Erweiterung um Weiterbildungen des Gesundheits- und Sozialbereichs zu rechnen?

Die Präsidentin
I.V.

Reinhold Bocklet
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Danke schön. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. – Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib,
Martin GÜLL u.a. SPD
Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen!
Drs. 17/2818, 17/5356 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Bayern evaluieren und
in die Zukunft schauen
Drs. 17/3721, 17/5429 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtssicherheit herstellen – Antikorruptions-Leitlinie für kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
Drs. 17/3725, 17/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2Z 2E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränlein, Volkmar Halbleib, Harald Güller u.a. SPD
Patentboxen bekämpfen
Drs. 17/4360, 17/5367 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen – gesundheitliche Vorsorge verbessern II: Einhaltung von Grenzwerten für Chemikalien in Kleidung sicherstellen!
Drs. 17/4482, 17/5389 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD
Pflege besser machen – Maßnahmen ergreifen II:
Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich!
Drs. 17/4483, 17/5390 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD
Pflege besser machen - Maßnahmen ergreifen III:
Schnellere Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse!
Drs. 17/4484, 17/5393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Aufhebung der Trennung von Dienst- und Fachaufsicht bei der
Wasserschutzpolizei Bayern
Drs. 17/4485, 17/5359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
KUV-Posten für die Wasserschutzpolizei
Drs. 17/4486, 17/5430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Zukunft der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG)
Drs. 17/4510, 17/5372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Anton Kreitmair,
Eric Beißwenger u.a. CSU
Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts
Drs. 17/4701, 17/5374 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pflichtmitgliedschaft der Jagdpächter in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Drs. 17/4703, 17/5373 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einsätze der Bayerischen Landespolizei in anderen Bundesländern
Drs. 17/4723, 17/5358 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Verwendung von Nachtzieltechnik in besonderen Problemregionen
Drs. 17/4811, 17/5375 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Möglichkeiten zur Schaffung einer Weiterbildung für Pflegekräfte zum Arztassistenten bzw. zur Arztassistentin prüfen
Drs. 17/4814, 17/5391 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU
Bayernweit flächendeckende Einführung eines kinder- und jugendärztlichen
Bereitschaftsdienstes
Drs. 17/4821, 17/5392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Verbesserungen beim BOS Digitalfunk
Drs. 17/2901, 17/5394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat